

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 46 (1999)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armee: Pilotversuch mit Zeitsoldaten



Das Heer und die Luftwaffe haben für diese Sommer-RS 100 Zeitsoldaten angestellt. Damit ist das Kontingent ausgeschöpft.

Interessierte am Pilotversuch können sich aber bereits für das Jahr 2000 anmelden. Das Heer und die Luftwaffe haben innert kurzer Zeit genügend Offiziere und Unteroffiziere gefunden, die diesen Sommer

gegen Bezahlung primär in den Rekrutenschulen arbeiten wollen. Mit der erstmaligen Verpflichtung von 100 solcher Zeitsoldaten verfolgt die Armee zwei Ziele. Zum einen will sie Erfahrungen für die künftige Armee XXI sammeln, zum anderen personelle Engpässe bei den Milizkadern in den Sommer-Rekrutenschulen überbrücken.

Das Interesse an diesem Pilotversuch ist gross. Zahlreiche Studenten und junge Stellensuchende meldeten sich. Die 100 angestellten Zeitsoldaten erhalten einen Arbeitsvertrag, einen Jahreslohn von je

nach Grad zwischen 45 500 und 58 500 Franken und haben Anspruch auf Ferien. Nächstes Jahr wird der Pilotversuch fortgesetzt. Interessierte Unteroffiziere und Offiziere, die sich im Jahr 2000 als Zeitsoldat verpflichten lassen wollen, können sich bereits jetzt beim zuständigen Bundesamt ihrer Truppengattung melden. Informationen sowie die Telefonnummern der Ämter sind auf dem Internet zu finden unter der Adresse www.armee.ch auf der Seite der Untergruppe Lehrpersonal des Heeres.

VBS Information

Neuer Rotkreuzrat: SZSV ist mit dabei



Markante Weichenstellung im Schweizerischen Roten Kreuz (SRK). An der ersten Rotkreuzversammlung vom 26. und 27.

Juni in Aarau wurde der Rotkreuzrat gewählt. Er ist das neue Führungsorgan des SRK. Geleitet wird der Rotkreuzrat durch den Präsidenten des SRK, Franz E. Muheim. Zum Vizepräsidenten wurde Marco Baggiolini, Direktor des Theodor-Kocher-Instituts der Universität Bern und Präsident der Università della Svizzera Italiana, ernannt.

Weitere Mitglieder des Rotkreuzrates sind: Anja Bremi-Forrer, Fachexpertin für Krankenpflege (aus Zürich), Arina Kowner, Juristin und Kulturexpertin (Zürich), André Coulin, Managementberater (Luzern), Her-

mann Fehr, alt Nationalrat und Zentralpräsident des Schweizerischen Samariterbundes (Biel), Pierre de Senarclens, Direktor des Institut d'études politiques et internationales der Universität Lausanne, sowie Marco de Stoppani, Geschäftsleitungsmitglied der Neuen Zürcher Zeitung. Der Rotkreuzrat ist verantwortlich für die strategische Führung des SRK. Nachdem der interne Reformprozess letztes Jahr mit der Annahme neuer Statuten seinen Abschluss gefunden hat, wird der Rotkreuzrat nun bei der Arbeit des SRK neue Schwerpunkte setzen.

Ausserdem hat eine unabhängige «Groupe de réflexion» unter dem Vorsitz von alt Ständerat Otto Schoch (AR) über die zukünftige Rolle und die Aufgaben des SRK nachgedacht. An der ersten Rotkreuzversammlung am 26. und 27. Juni in Aarau hat die Gruppe ihre Ergebnisse präsentiert und zur Diskussion gestellt. Sie empfiehlt dem SRK, sich bei seiner Arbeit im In- und

Ausland auf drei Schwerpunkte zu konzentrieren: Menschliches Leben zu schützen, Gesundheit zu fördern und menschliche Würde zu wahren. Ausserdem wird das SRK aufgefordert, im sozialen Bereich dort überbrückende Soforthilfe zu leisten, wo der Staat überfordert ist. Das SRK soll vermehrt Freiwilligenarbeit fördern und dadurch dazu beitragen, dass die Bevölkerung in der Schweiz die staatliche Wohlfahrt solidarisch unterstützt.

Einen anderen Höhepunkt der ersten Rotkreuzversammlung bildete die Unterzeichnung der Zusammenarbeitsverträge mit der REGA, dem Schweizerischen Samariterbund, der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft, dem Schweizerischen Militärsanitätsverein, dem Schweizerischen Verein für Katastrophenhunde und dem Schweizerischen Zivilschutzverband. Diese Konzentration der Kräfte erlaubt auch langfristig eine effiziente Hilfe zugunsten bedürftiger Mitmenschen. *pd.*

Suchen Sie ein Geschenk, mit dem Sie der oder dem Beschenkten garantiert viel Freude machen? Hier unser Vorschlag! Viel für wenig Geld bietet der neue ultrapräzise und formschöne Zivilschutz-Funkwecker!



Zivilschutz-Funkwecker Fr. 34.-

- Radio controlled = absolut zeitgenau. Richten Sie alle Uhren im Haus nach Ihrem neuen Funkwecker! Die Umstellung von Winter- auf Sommerzeit besorgt der Zivilschutz-Funkwecker automatisch.
- Schwarzes Kunststoffgehäuse (75 x 75 x 30 mm).
- Offizielles Zivilschutz-Signet (blau/orange) unterhalb des LCD-Displays.
- Zeitanzeige: Stunden/Minuten/Sekunden.
- 4stellige Alarmanzeige.
- 3stellige Temperaturanzeige.
- 24-Stunden-Weckautomatik.
- Alarmrepetition im 5-Minuten-Intervall.
- Läuft mit 1 Batterie (1,5 Volt AA/AM3) über 1 Jahr lang.

Und dies alles zum budgetfreundlichen Preis von nur 34 Franken (ohne Batterie).

Einsenden an
Schweizerischer Zivilschutzverband,
Postfach 8272, 3001 Bern,
Fax 031 382 21 02.

Ja, der Zivilschutz-Funkwecker gefällt mir.

Ich bestelle

.....Stück zu Fr. 34.- (+ Porto).

Name:

Vorname:

Organisation:

Adresse:

Datum:

Unterschrift: